

I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 01536/2025 der Fraktion Unabhängige Bürger/FDP
Betreff: Nachtfahrverbot für Mähroboter in der Landeshauptstadt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das gesamte Stadtgebiet Schwerin ein sofortiges Nachtfahrverbot für Mähroboter zu erlassen, um den Schutz des Igels zu gewährleisten. Das Verbot soll sich spätestens eine Stunde vor Sonnenuntergang beginnen und bis mindestens eine Stunde nach Sonnenaufgang dauern.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, eine Aufklärungskampagne zu entwickeln, die Informationen über den Igelschutz enthält. Diese Kampagne soll durch Veröffentlichungen in Zeitungen, auf der Webseite der Stadt sowie in Flyern erfolgen, um die Bevölkerung für den Schutz der Igel zu sensibilisieren.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Die Durchsetzung eines Verbotes würde erhöhten Kontrollaufwand bedeuten, welcher außerhalb der üblichen Arbeitszeiten anfallen würde (erhöhter Personal- und Kostenbedarf). Die Entwicklung einer umfassenden Aufklärungskampagne zum Igelschutz würde mit zusätzlichen Sachkosten für externe Dienstleistungen einhergehen.

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Ablehnung

Anstatt der Einführung eines Verbots, welches im Rahmen der vorhandenen Personalkapazitäten kaum durchgesetzt werden könnte, sollte das Thema mit vertretbarem Aufwand durch Pressemitteilungen, Newsletterbeiträgen und Social Media jedes Jahr wieder in die Öffentlichkeit gebracht werden. Da von Seiten der Naturschutzverbände zum Thema Igel und Mähroboter bereits eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit gemacht wird, könnte auf diese bestehenden Angebote verwiesen werden, welche auch zum weitergehenden Igelschutz informieren.

Bernd Nottebaum